



FOTO: ROFF STEINKE / THK

## Charly and the Outlaws eröffnen die Konzertsaison auf der Ranch

**Bad Lauterberg.** Bereits zum dritten Mal gastierte die Band „Charly and the Outlaws“ am vergangenen Samstag im Saloon der HM-Ranch im Bad Lauterberger Odertal – und in diesem Jahr eröffneten die „Geächteten“ die Konzertsaison der Country- & Western-Roadies Harz-Mountains mit der ersten Country Night des Jahres. Dabei trafen sie am Samstag auf zahlreiche begeisterte Country-Fans – und Linedancer, denn die nutzten die Gunst der Stunde: Gleich nach dem ersten Song „He drinks Tequila“ der fünfköpfigen Formation stürmten die Linedancer auf die Tanzfläche und legten

los. Mike als „The Gentleman Outlaw“ versprach in seiner Moderation vier Stunden Livemusik mit einem Mix aus klassischen und modernen Countryklängen, darunter auch einige Eigenkompositionen. Mehr als 40 Titel präsentierten die Outlaws an diesem Abend – und die meisten davon vierstimmig. So erreichte Pat Derringer, alias „Lady Outlaw“ im Song „Jolene“ fast den Originalsound der amerikanischen Sängerin Dolly Parton. Stimmgewaltig gab sich die Sängerin zusammen mit den anderen Bandmitgliedern in deren Eigenkomposition mit dem Namen „No, Mama No“. Songs

wie „Jambalaya“ von Hank Williams aus den 1960er Jahren oder „Sweet Home Alabama“ der US Rockband Lynyrd Skynyrd waren nur einige Songs, mit denen Charly and the Outlaws ihre Fans begeisterten. Charles „Charly“ Yedlnak, Michael Tümmler, Jürgen Prag, Pat Derringer und Richard „Richy“ Pauls boten Countrymusik „unplugged“. Gerd Wiegand, Vorsitzender der CW-Roadies, dankte den Bandmitgliedern im Anschluss für ihren Auftritt und wies auf die nächste Veranstaltung am 21. März hin: Dann feiert die Breitensteincountry-Band ihre Premiere auf der Ranch. 18